**PRESSEMITTEILUNG**

# Kunst trifft soziales Engagement: Hoffnungsträger Stiftung und Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e.V. in Ravensburg

**Zehn Meter breites Graffiti entsteht im Rahmen von „_freitags im november“ – Langjährige Zusammenarbeit unterstützt Menschen in schwierigen Wohnsituationen**

**Ravensburg, 30. Oktober 2026** – Seit diesem Jahr arbeiten die Hoffnungsträger und der DORNAHOF in Ravensburg zusammen, wenn es für Menschen in schwierigen Wohnsituationen geht. Hoffnungsträger stellt Wohnraum zur Verfügung und finanziert seit rund einem Jahr zusätzlich eine sozialpädagogische Fachkraft, die den DORNAHOF bei seiner Arbeit vor Ort unterstützt. Der DORNAHOF übernimmt die Wohnungsvermittlung und soziale Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner. Nun bietet eine Kunstaktion Anlass, auf diese Zusammenarbeit aufmerksam zu machen: Im Rahmen der Kulturreihe „_freitags im november“ gestaltet der Graffitikünstler Mica One gemeinsam mit dem Fotografen David Hetriuc eine zehn Meter breite Außenfassade der Hoffnungsträger Stiftung in der Kapuzinergasse. Die Arbeiten haben bereits begonnen und sollen bis zum 13. November abgeschlossen sein.

## Wohnraum und soziale Begleitung

Ein Schwerpunkt der Zusammenarbeit ist die Quartiersarbeit im Bereich Berger Straße und Ulmer Straße. Hier besitzt Hoffnungsträger vier Wohngebäude mit insgesamt 40 Wohnungen sowie Gewerbegebäude. Rund die Hälfte der Wohnungen war nach Angaben des DORNAHOF im Juni 2026 an Menschen vermietet, die durch die Einrichtung vermittelt wurden.

Die von Hoffnungsträger finanzierte sozialpädagogische Fachkraft ist beim DORNAHOF beschäftigt und steht den Bewohnerinnen und Bewohnern als Ansprechpartner zur Verfügung. Dazu gehören feste Sprechzeiten im Quartiersbüro in der Ulmer Straße 6 sowie Unterstützung bei Fragen rund um das Wohnen und das Zusammenleben in der Nachbarschaft.

Die Kooperation verbindet damit die Bereitstellung von Wohnraum mit der ambulanten Wohnungs- und Notfallhilfe des DORNAHOF. Ziel ist es, Wohnverhältnisse zu stabilisieren und Menschen ein selbstbestimmtes Wohnen zu ermöglichen.

## Kunst verbindet Menschen und Stadtquartiere

Die Kulturreihe „_freitags im november 2026“ steht unter dem Leitmotiv „Verbindungen“. Rund 50 Künstlerinnen, Künstler und Kulturschaffende beteiligen sich an vier Freitagabenden im November. Neben Ateliers und Galerien öffnen auch soziale Einrichtungen ihre Türen. Das Programm verteilt sich auf unterschiedliche Ravensburger Stadtquartiere.

Nach dem gemeinsamen Auftakt am 6. November im Kapuziner Kreativzentrum steht am 13. November die nördliche Innenstadt im Mittelpunkt. Es folgen die südliche Innenstadt am 20. November und die Oststadt am 27. November. Die Veranstaltungen finden jeweils von 18 bis 22 Uhr statt.

Die Fassadengestaltung gegenüber dem „Raum für Kunst, Kultur und Soziales“ ist Teil der Kunstaktion in der nördlichen Innenstadt. Mica One setzt das Graffiti um, David Hetriuc hat die fotografischen Vorarbeiten übernommen und begleitet die Umsetzung.

Auch der DORNAHOF beteiligt sich am 13. November mit einer Fotoausstellung zum Thema „Verbindungen“ in seiner Außenstelle im Bereich Kapuzinerstraße/Ulmer Straße. Bewohnerinnen und Bewohner sowie Klientinnen und Klienten halten dafür mit ihren Smartphones fest, was sie persönlich mit dem Begriff verbinden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Ausstellung und das Graffiti zu entdecken.

**Bildmaterial / Bildrechte:**



Die Künstler David Hetriuc (li) und Mica One (re), Bild zur freien Verwendung. Bildnachweis: David Hetriuc

**Über die Hoffnungsträger**

Die Hoffnungsträger Stiftung wurde 2013 von Tobias Merckle gegründet. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen Hoffnung und Perspektiven zu bieten. Unter dem Vorstand Marcus Witzke entstanden unter anderem integrative Wohnprojekte wie das Hoffnungshaus sowie internationale Programme für Straffällige und ihre Familien.

Zur Hoffnungsträger-Gruppe gehören heute unter anderem die Hoffnungsträger Projektentwickler GmbH, Hoffnungsträger Global Impact sowie Rosskopf + Partner. Die Tochtergesellschaft Sinngeber ermöglicht darüber hinaus wertebasierte Philanthropie für Menschen, die mit ihrem Engagement gesellschaftliche Veränderung unterstützen möchten.

Mit ihren unterschiedlichen Programmen verbindet Hoffnungsträger Hilfe zur Selbsthilfe, soziale Innovation und gemeinwohlorientiertes Handeln. Im Zentrum stehen dabei gesellschaftliche Teilhabe, Integration sowie das Schaffen von Perspektiven.

**Mehr Informationen:**

hoffnungsträger.de

dornahof.de

micaone.squarespace.com

davidhetriuc.de

**Pressekontakt**

Hoffnungsträger Gruppe
Birgit Neußer
Pressesprecherin
Heinrich-Längerer-Str. 27
71229 Leonberg
Mobil +49 (0) 157 822 139 31
E-Mail: bneusser@hoffnungstraeger.de
www.hoffnungstraeger.de